

# Handy weg – was nun?

Auf einem Smartphone sind viele sensible Informationen gespeichert. Ein Diebstahl oder Verlust ist der Stoff, aus dem Alpträume sind. Lesen Sie hier, wie Daten gesichert oder wiederhergestellt werden können.

**A**utoschlüssel, Kreditkarte, ja sogar der Ehering: alles wertloses Zeug. Zumindest im Vergleich zum Handy – das ergab eine Studie vom Handy-Hersteller Nokia, die nach dem Verlust von Wertgegenständen und deren Wichtigkeit fragte. Kein Wunder, denn in Mobiltelefonen lagert heutzutage so manch kostbare Information, von der Telefonnummer über Erinnerungsfotos bis hin zu Passwörtern, bei Firmen-Handys sind mitunter sogar vertrauliche Dateien auf dem Gerät gespeichert.

Ist all das mit einem Schlag weg, ist der Ärger gross, weshalb fürs Smartphone die gleiche Kardinalregel gilt wie für den PC: Vorbeugen ist besser! Dieser Rat bezieht sich auf das Sichern der Daten, um diese im Fall eines verlorenen oder gestohlenen Handys später auf ein Ersatzgerät zu spielen. Online PC hat diese Funktion einmal auf allen gängigen Smartphone-Betriebssystemen getestet. Nicht berücksichtigt sind Massnahmen, die die Informationen vor unerlaubter Einsichtnahme schützen sollen.

## iOS 4

### iPhone

Besitzer eines iPhone haben es leicht: Da der komplette Datentransfer ohnehin über iTunes läuft, weiss Apple bis ins Detail, welche Informationen sich auf dem Telefon befinden. Sofern der Nutzer nicht die entsprechenden Optionen deaktiviert hat, werden alle Daten auch wieder auf ein neues Gerät aufgespielt. Somit stellt das neue iPhone anschliessend eine 1:1-Kopie des vorherigen Geräts dar. Über Datensicherungen müssen sich Apple-Kunden also keinerlei Gedanken machen.

Auch an die Verwaltung eines verlorenen Telefons hat Apple gedacht: Für alle Geräte mit Software-Version 4.2 oder höher steht die kostenlose App "Mein iPhone suchen" zur Verfügung. Ist diese installiert und die gleichnamige Option aktiviert, lässt sich das Gerät über die Website me.com orten.



**Illusion:** So sicher wie in einem Panzerschrank sind die Daten auf dem Smartphone leider nicht.



### Android

Besitzer eines Android-Smartphones werden vermutlich die Funktion "Meine Einstellungen sichern" kennen, mit deren Hilfe sich die Konfiguration des Telefons über den Google-Account sichern lassen soll. Dies klappt in der Praxis jedoch höchst unzuverlässig und teilweise auch gar nicht. Auch die Funktion "Meine Apps" im Android Market merkt sich leider nicht alle Programme, die man sich einmal heruntergeladen hat; lediglich gekaufte Apps tauchen hier zuverlässig auf. Die restlichen Inhalte lassen sich meist mit Hilfe der PC-Software

des Herstellers per USB-Kabel auf dem Rechner sichern. Doch verzichten immer mehr Anbieter auf solche Programme. In diesen Fällen muss sich der Kunde um eine Software von Drittanbietern bemühen.

## SYMBIAN

### Nokia

Ab Symbian 3 unterstützen die Telefone des finnischen Herstellers Nokia "USB-on-the-Go", weshalb beispielsweise USB-Sticks mit einem kompatiblen Adapterkabel direkt an die Micro-USB-Buchse des Nokia-Handys angeschlossen werden können und dort als neues Laufwerk auftauchen. Auf diese Weise lassen sich unter anderem Datensicherungen auf dem USB-Stick anlegen. Über die PC-Suite können die Daten aber auch weiterhin wie gewohnt per USB-Kabel auf dem Rechner gesichert werden.

## BlackBerry

### Research In Motion

Der jüngst von RIM gestartete Dienst "Protect" dient dem Zweck, die wertvollen Daten auf dem Handy zu sichern und bei Bedarf wiederherzustellen. Hierfür muss auf dem BlackBerry die gleichnamige kostenlose App installiert und mit dem BlackBerry-Account verknüpft werden. Diese läuft unter Blackberrys ab der Betriebssystemversion 4.0.6. Anschliessend werden Kontakte, Termine, Memos, Aufgaben, Bookmarks und SMS-Nachrichten gesichert; dies geschieht wahlweise täglich, wöchentlich oder monatlich.

## Windows Phone

### Windows Phone

Windows Phone 7 ist eng an die Webdienste von Microsoft angebunden, dazu gehören zum

**Tipps gegen Datenverlust**

Bei Betriebssystemen, die einen direkten Zugriff auf den Datenspeicher des Mobiltelefons gewähren, kann jeder Anwender selbst eine Datensicherung vornehmen. Stöpelt man das Telefon per USB-Kabel an einen PC, erscheint der Inhalt des Speichers im Windows Explorer – jedoch nur, wenn im Vorfeld die Option "Massenspeicher" selektiert wurde.

Wer zudem in allen Anwendungen des Telefons, wie beispielsweise der Kamera, die SD-Karte als Speicherort wählt, sichert darauf das Gros der relevanten Dateien. Wer den internen Speicher sichern möchte, ist meist auf entsprechende PC-Software des Telefonherstellers angewiesen, die leider immer seltener wird.

**Exchange-Account**

Komfortabler geht's mit einem Exchange-Account, bei dem Termine, Kontakte und E-Mails auf dem Server des Anbieters verbleiben und die jeweiligen Endgeräte wie Handy, PC oder Tablet automatisch auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Beim Verlust des Smartphones muss auf dem Ersatzgerät nur der Exchange-Account angegeben werden, und nach einer Weile sind sämtliche Daten automatisch wieder da.

**Apps**

Alternativ stehen für sämtliche Plattformen Apps zur Verfügung, die fast alle Inhalte des Telefons automatisch

sichern – bis hin zu SMS, Gesprächsprotokollen und Bookmarks. Über entsprechende Optionen lässt sich die Sicherung auf das WLAN beschränken, was unnötige Datenübertragungskosten vermeidet.

**Hersteller-Webdienste**

Nicht zuletzt bieten manche Hersteller eigene, kostenlose Webdienste wie HTCsense.com oder SamsungDive.com an, die Daten automatisch ins Internet schaufeln – je nach Einstellungen. Diese Services sehen meist auch die Fernsteuerung des Telefons samt Ortung, Sperrung und Löschung vor. Legt der "Finder" allerdings eine andere SIM-Karte ein, greifen diese Dienste ins Leere. lh

Beispiel Hotmail für E-Mails, Kontakte und Termine sowie Sky Drive für Dokumente und Fotos. Zudem sichert die Microsoft-Software Zune automatisch sämtliche Multimedia-Dateien per USB- oder WLAN-Verbindung. Weitere Informationen wie Einstellungen oder Bookmarks können derzeit noch nicht gesichert werden, nicht einmal mit Hilfe von Drittanbieterprogrammen.

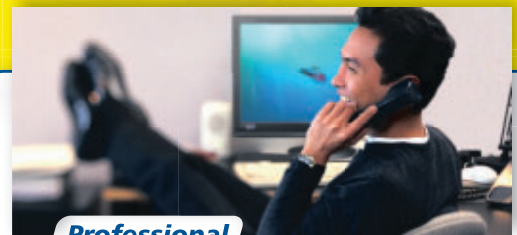
**Fazit**

Wer auf seinem Smartphone wertvolle Daten mit sich herumträgt, sollte diese regelmässig sichern und mit einer Anti-Diebstahl-Software schützen. Vor allem für Android und Symbian gibt es zahlreiche Programme, die Daten schützen und im Fall des Telefonverlustes helfen sollen. Das geht los bei teilweise kostenlosen SIM-Checkern, die das Gerät einfach nach

dem Einlegen einer neuen SIM-Karte sperren. Und es endet bei ausgewachsenen Security-Suiten für Mobiltelefone von namhaften Herstellern wie Kaspersky oder F-Secure, die zusätzlich etwa einen passwortgeschützten Bereich für sensible Daten und eine Komponente zum Schutz vor Malware bieten. ■

Lutz Herkner/jb

**Intelligentes Multitasking**  
**Mehr Leistung, weniger Wartezeit**



Professional



**STEG Professional-PCs stehen für...** höchste Qualität und kompromisslose Zuverlässigkeit. Zudem liefern wir Ihnen unsere Professional-PCs mit Windows 7 inkl. XP-Mode aus. Nutzen Sie so die Vorteile beider Betriebssysteme in ein und demselben PC.

**STEG 15-PERFORMANCE**

Art. 799 320

- Microsoft® Windows 7 Professional 64Bit
- Microsoft® Office Starter (Testversion) + Kaspersky Internet Security (Testversion)
- Asus P8H61 Pro, Intel Socket 1155
- Intel Core i5-2500, 3.30GHz
- 4GB (2x 2GB) DDR3 (1333MHz)
- 1.0TB 3.5" (HDD) SATA 6Gb/s
- Nvidia GeForce GT 520, 2048MB GDDR3
- DVD-Writer & LightScribe
- 2x USB 3.0
- 1 Jahr Garantie

**799.-**

Garantieverlängerung auf 3 Jahre + CHF 50.-



*Bestes Angebot der Schweiz!*



Art. 342 320

**149.-** ~~189.-~~



**LED-Monitor VS247H**

- 23.6" ➤ Auflösung: 1920x1080 HD 1080 ➤ Kontrast: 50'000'000:1
- Bildschirm-Typ: Anti-Glare ➤ 300 cd/m² ➤ 5.0ms
- 1x VGA & 1x DVI-D DL ➤ 1x HDMI